



Universität St.Gallen



**Gemessenes und Angemessenes –
Berufsbildungsforschung auf der Suche nach einem Profil ...**

Prof. Dr. Dieter Euler



Universität St.Gallen



Disposition

1. Rückblick:
Wie hat sich die Berufsbildungsforschung entwickelt?
2. Einblick:
Wie stellt sich die Berufsbildungsforschung heute dar?
3. Ausblick:
Wie könnte sich die Berufsbildungsforschung weiter profilieren?

© Euler /2



**Rückblick:
Wie hat sich die Berufsbildungsforschung entwickelt?**

	THEMATIKEN, u.a.	DISKURSE, u.a.	AKTEURE, u.a.
1970	Studien zur Situation der (betriebl.) Ausbildung	„Realist. Wende“ BBiG 1969	BIBF / IAB Universitäre BWP
1980	Benachteiligtenforschung Übergangsforschung	Action Research MV-Programme	BIBB / BLK u.a. DJI, SoFI, SFS
1990	(Fach-)Didaktische Forschungen	DFG-Denkschrift DFG-SPP	AGBFN: Komplexe Vielfalt
2000	International vergleichende (Berufsbildung-)Forschung	Van Buer & Kell Gutachten	OECD / EU
2010	Kompetenzmessung	DGFE-BWP HT Berufl. Bildung	

© Euler /3





**Rückblick:
Wie hat sich die Berufsbildungsforschung entwickelt?**




Ausgangspunkt der Forschung	Theoriegetriebene Forschungsfragen; Hypothesen	Erstrebenswerte Bildungsziele / Unklarheit über Umsetzung
Leitfrage	Wo bestehen bedeutsame Wirkungszusammenhänge?	Wie können Ziele präzisiert und durch welche Intervention am besten erreicht werden?
Verständnis von Intervention	Vergleich Experimental- / Kontrollgruppe	Iterative Entwicklung, Erprobung, Evaluation eines Prototypen
Ziel	Ausweisung von kausalen Wirkungszusammenhängen	Entwicklung robuster Praxiskonzepte; Generierung fallübergreifender Design Principles für prakt. Handeln
Sicht auf Praktiker	Objekte in Theorieüberprüfung	Partner in Theoriebildung, -anwendung, -überprüfung

© Euler /4




 Universität St.Gallen
 

Rückblick: Wie hat sich die Berufsbildungsforschung entwickelt?

WIRKUNGSFORSCHUNG

GESTALTUNGSFORSCHUNG

FOKI	Binnenlegitimität (Rigour) Gemessenes	Außenlegitimität (Relevance) Angemessenes
ARENEN	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vergabe Forschungsmittel 2. Zugang Journals 3. Positionierung Fachgesellschaften 4. Berufung Professuren 	
DISKURSKONTEXTE	<ol style="list-style-type: none"> 1. „Fake Science“ (Plagiate, Datenfälschungen) 2. Explosion an Publikationen 3. Skepsis gegenüber Wissenschaft 4. Praktische Relevanz nicht anreizkompatibel 	

© Euler /5


 Universität St.Gallen
 

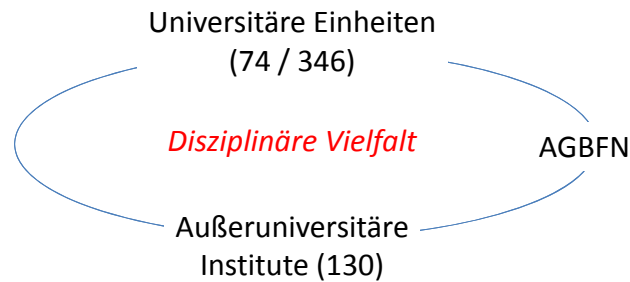
Disposition

1. Rückblick:
Wie hat sich die Berufsbildungsforschung entwickelt?
2. **Einblick:**
Wie stellt sich die Berufsbildungsforschung heute dar?
3. Ausblick:
Wie könnte sich die Berufsbildungsforschung weiter profilieren?

© Euler /6



Einblick: Institutionelle Vielfalt der Berufsbildungsforschung



© Euler /7



Einblick: Thematische Vielfalt der Berufsbildungsforschung

Kompetenzentwicklung, Didaktik, Diagnostik

u.a. Lehren, Ausbilden, Lernen in formellen und informellen Kontexten; Entwicklung innovativer Kompetenzziele; Strukturkonzepte der Ausbildung; Ordnungsarbeit; Professionalisierung Lehr- und Ausbildungspersonal

Strukturfragen in (Teilbereichen) der Berufsbildung

u.a. Berufsorientierung, -vorbereitung, -ausbildung, -weiterbildung; Organisationen, Institutionen, Lernorte, Governance; Berufsprinzip; spezifische Zielgruppen

Übergänge

u.a. zwischen Allgemeinbildung – Berufsausbildung – Weiterbildung – Hochschulbildung – Beschäftigung; Hybridmodelle; Bildungsverhalten

Vergleichende Berufsbildung

u.a. historische Vergleiche; räumliche Vergleiche

Innovations-, Implementations-, Transferprozesse

u.a. Innovationstransfer; Implementierung von Reformen; Folgenabschätzung © Euler /8



Universität St. Gallen



Einblick: Methodologische Vielfalt der Berufsbildungsforschung

Grundlagen- vs.
Anwendungsforschung

Empirische vs.
geisteswissenschaftliche
Forschung

Wirkungs- vs.
Gestaltungsforschung

Qualitative vs.
quantitative Forschung

Modus 1 vs.
Modus 2 – Forschung

Distanzierte – intervenierende
– responsive Forschung

© Euler /9



Universität St. Gallen



Einblick: Methodologische Vielfalt der Berufsbildungsforschung

Handlungstypen in der Forschungspraxis

1. **Beschreibung** von Strukturen und Entwicklungen eines Sachverhalts
2. **Typologisierung** der Vielfalt an Erscheinungsformen eines Sachverhalts
3. **Verstehen** von Beweggründen für das individuelle Handeln
4. **Erklärung** von kausalen Zusammenhängen
5. **Evaluation** von Sachverhalten auf der Grundlage von Kriterien
6. Entwicklung von **Prognosen und Szenarien** über die Auswirkung erkennbarer Entwicklungen auf relevante Sachverhalte
7. **Entwicklung** eines neuen Konzepts für erstrebenswerte, aber noch zu präzisierende Bildungsziele

© Euler /10



Disposition

1. Rückblick:
Wie hat sich die Berufsbildungsforschung entwickelt?
2. Einblick:
Wie stellt sich die Berufsbildungsforschung heute dar?
3. **Ausblick:**
Wie könnte sich die Berufsbildungsforschung weiter profilieren?



Ausblick: Wie könnte sich die Berufsbildungsforschung weiter profilieren?

These 1:
Die Berufsbildungsforschung bezeichnet ein multidisziplinär strukturiertes Forschungs- und Entwicklungsfeld!



Ausblick: Wie könnte sich die Berufsbildungsforschung weiter profilieren?

These 2:

Die Vielfalt an deskriptiven und präskriptiven Fragen in der Berufsbildungspraxis lässt sich nur mit einer pluralistischen Forschungspraxis bearbeiten!

© Euler /13



Ausblick: Wie könnte sich die Berufsbildungsforschung weiter profilieren?

These 3:

Der multidisziplinäre Zugang erschwert die Gewinnung von Nachwuchswissenschaftlern im ‚Wissenschaftsbetrieb‘!

*Dedizierte
Publikationen*

Berufungsmöglichkeiten

*Verankerung in
Wissenschaftlichen
Communities*

Forschungsressourcen

© Euler /14



Ausblick: Wie könnte sich die Berufsbildungsforschung weiter profilieren?

These 4:

Verschiedene Ansätze können die Sichtbarkeit und Profilierung der Berufsbildungsforschung erhöhen und ihre Etablierung in den Wissenschaften stärken!

Dedizierte
Professuren /
Lehrstühle

Lehrbücher

„Leadinghouses
Berufsbildung“ (CH)

Eigene
DGFE-Sektion(?)

DFG-‘Weihen’
(SPP/Graduierten-
Kollegs/ ...)

Austauschforen

© Euler /15



Abschluss

Vielfalt ohne Profil?

- Berufsbildungsforschung als Container für fragmentierte Forschung in Einzeldisziplinen
- Berufsbildungsforschung als Ort für die (wahre) multidisziplinäre Forschung an komplexen Problemstellungen

© Euler /16